



Verband Deutscher Sporttaucher

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Berliner Straße 312
63067 Offenbach
T: 069 - 981902 5
F: 069 - 981902 99
E: vdst.ev@vdst.de
I: www.vdst.de

P R E S S E M I T T E I L U N G 1/05

03.01.2005

EUF-Zertifizierung

Verband Deutscher Sporttaucher e.V. erneut Vorreiter

Als erste deutsche Tauchsportorganisation (und 2. überhaupt) hat der VDST das EUF-Zertifizierungsverfahren abgeschlossen und im Dezember 2004 in Kopenhagen das EUF-Zertifikat erhalten. Diese Zertifizierung bedeutet, dass die Ausbildung im VDST entsprechend der Europäischen Normen für das Freizeit-Gerätetauchen durchgeführt wird. Damit wurde von einem unabhängigen Prüfungsgremium die Qualität und das hohe Niveau der Ausbildung bestätigt.

Das wachsende Interesse an der Unterwasserwelt hat den Tauchsport in den letzten Jahren zu einem immer beliebteren Freizeitsport werden lassen. Durch die steigende Begeisterung für das Tauchen stieg auch die Zahl der Tauchsportorganisationen, die Tauchausbildung anbieten, um in diese faszinierende Welt abtauchen zu können. Für den Interessierten ist es nicht leicht, eine vernünftige und solide Tauchorganisation zu finden, die eine Ausbildung auf hohem Niveau garantiert. Ein europäischer Normausschuss entwickelte daher im Frühjahr 2004 unter dem Dach des Europäischen Normungskomitees CEN einen Normenkatalog, der die europäischen Standards für die Tauchausbildung fixiert. Diese Europäischen Normen sollen dazu dienen, sowohl dem Taucher als auch der Tauchsportbranche ein sicheres Fundament zu geben.

Dem Taucher garantieren sie zum einen ein hohes Niveau an Qualität und Sicherheit und garantieren ihm darüber hinaus eine international anerkannte Tauchqualifikation. Für die Tauchbranche zielen die Normen darauf ab, einerseits einen gemeinsamen Standard für eine einheitliche Ausbildung festzulegen, als auch das Fundament für eine international anerkannte Tauchlehrerausbildung zu bilden.

Ausgehend von der Entwicklung dieses Normenkataloges entstand eine unabhängige Zertifizierungsstelle der EUF (European Underwater Federation), die auf Antrag in mehreren Untersuchungen die Konformität der Standards einer Tauchsportorganisation mit den Europäischen Normen überprüft und diese gegebenenfalls zertifiziert. Eine erfolgreiche Zertifizierung durch die EUF weist somit nach, dass die Tauchausbildung in allen Bereichen, vom Anfängertraining über Spezialkurse und Tauchlehrerausbildung bis hin zu den administrativen Anforderungen an die Tauchorganisation, den europäischen Normen entspricht.

Im Sommer 2004 hat sich der VDST um diese Zertifizierung beworben. Zunächst überprüfte die EUF die Ausbildungsmaterialien und Verbandsunterlagen, um dann die beiden Auditoren Peter Jonas und Martin Denison in die Geschäftsstelle nach Offenbach zu schicken, damit sie dort weitere Analysen durchführten. Sie überzeugten sich von der einwandfreien Arbeit im organisatorischen Bereich, beim Brevetierungsverfahren, sowie den sorgfältig geführten Berichten und der lückenlosen Archivierung im VDST. Nach dem theoretischen und administrativen Teil nahmen die beiden EUF-Gesandten an mehreren praktischen Ausbildungseinheiten im VDST teil. Angefangen bei der Beginner-ausbildung und dem fortgeschrittenen Tauchtraining im Verein bis hin zur TL-Ausbildung, für die sie im November 2004 für einige Tage die VDST Bundesprüfung in Hurghada besuchten, erhielten sie einen umfassenden Einblick in die praktische Tauchausbildung im VDST. Den Abschluss des Zertifizierungsverfahrens bildete das EUF-Meeting Anfang Dezember 2004 in Kopenhagen, bei dem Steffen Scholz (Vorstand VDST Strategie) in Vertretung für den VDST das EUF-Zertifikat von Peter Jonas und Martin Denison überreicht bekam.



Ansprechpartner für Textredaktionen

Steffen Scholz

[Verband Deutscher Sporttaucher e.V. \(VDST\)](#)

Kommunikation und Strategie

Saarstraße 88

52062 Aachen

Tel.: 0241 - 6 49 84

Fax: 0241 - 6 41 84

Mobil: 0172 - 5321565

Mail: strategie@vdst.de